

## 2010 bis 2019

### 2010

Die überarbeitete Satzung wird bei der Mitgliederversammlung einstimmig verabschiedet. Die in der alten Satzung vorgesehene Institution des Mitarbeiterkreises wird abgeschafft und durch einen erweiterten Vorstand (Abteilungsleiter, Presse- und Jugendwart) ersetzt. Am 20. 5. 2010 verstirbt der Ehrenvorsitzende des FSV, Toni Pistono. Toni Piston war 10 Jahre Geschäftsführer und 15 Jahre Vorsitzender des FSV und hat sich in dieser Zeit, sowie in seiner Zeit als Bürgermeister, große Verdienste um den FSV erworben. Nach einigen Jahren Pause nimmt wieder eine Volleyball-Damenmannschaft an den Punktspielen teil. Beim Jubiläumsturnier zum 40jährigen Bestehen der AH-Mannschaft des TSV Lay wird die AH-Mannschaft Ü 40 des FSV Turniersieger. Die II. Fußballmannschaft belegte als fairste Mannschaft ihrer Staffel beim Sparkassen-Fairplay-Cup Platz 1. Die Tennis-Damenmannschaft schafft den Aufstieg in die A-Klasse, die Herrenmannschaft in die C-Klasse.



Foto: Alle Abteilungen des FSV beteiligen sich am Festzug des Wein- und Heimatfestes (Traktorfahrer: Oswald Pioschetzni)

### 2011

Am 11. 1. 2011 teilt Franz Josef König dem FSV überraschend seinen Rücktritt vom Amt des I. Vorsitzenden mit. Die Volleyball-Mixed-Mannschaft erringt beim Turnier in Nassau den Turniersieg. Die Fußball-E-Jugend belegt bei der Hallenrunde unter 58 gestarteten Mannschaften in der Finalrunde Platz 5. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10. 5. 2011 wird Jens Konieczny zum I. Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite stehen im geschäftsführenden Vorstand: Christoph Wirth (2. Vorsitzender), Frank Dirschus (3. Vorsitzender), Johannes Arenz (Geschäftsführer), Claudia Jung (Schatzmeisterin). Der neu



gewählte Vorstand geht mit großem Elan an die vor ihm liegenden Aufgaben heran, vor allem auch im Hinblick auf das 100-jährige Bestehen des Vereins im Jahre 2012. Die Walkingabteilung hat Besuch von der Walkinggruppe „De Gummipuffers“ aus der belgischen Partnergemeinde Heers. In der Tennisabteilung sind 11 Mannschaften aktiv. Zwei Damenmannschaften spielen in Kooperation mit dem TV Winnigen. Die I. Damenmannschaft erringt die Meisterschaft in der A-Klasse und steigt in die Rheinlandliga auf. Die I. Fußballmannschaft verpasst den Aufstieg in die C-Klasse mit nur einem Punkt Rückstand.



Foto: Besuch der Walkinggruppe „De Gummipuffers“ aus der belgischen Partnergemeinde Heers bei der Walkingabteilung des FSV (Dieblicher Walker(innen): Ruth Gilberg, Hanna Cobos, Monika Graeff-Faulhaber, Klaus Rommel, Christine Rommel, Helga Comes, Brigitte Zuckschwerdt, Abteilungsleiterin Patricia Masius, Martina Metternich, Helga Heizmann, Annegret Dott, Rosi Brust, Renate Reuß, Karin Escher)



Foto: Die Bambinimannschaften FSV I (stehend) und FSV II (sitzend) mit ihren Trainern und Betreuern Holger Escher, Lothar Kaesberg, Ralf Girz und Bernd Vogel bei der Bolzplatzeröffnung auf dem Dieblicher Berg (stehend: Johannes Kaesberg, Oscar Greening,



Tatjana Raabe, Judith Modigell, Emily Schmitt, Max Bretz, Patrice Thiere, Louis Girz, Georg Vogel, Emilian Escher, Wendy Wilkening, sitzend: Jule Perscheid, Nick Schilling, Katharina Vogel, Julian Shaffer, Julia Herold, Philipp Kargl, Lilly Girz, Jannik Aldekamp, Sebastian Jung, Manuel Escher, Tizian Brünicke)

## **2012**

steht der FSV Dieblich nach 100 Jahren Vereinsgeschichte, geprägt durch viele Höhen, aber auch Tiefen, sehr erfolgreich da. Der Verein hat sich vom seinerzeitigen Einspartenverein (anfangs nur Turnen, später nur Fußball) zum Mehrspartenverein mit heute sieben Abteilungen entwickelt. Zwei Seniorenfußballmannschaften vertreten die Farben des FSV, wobei die I. Mannschaft vorn in der Tabelle mitmischt. Die „Alten Herren“ spielen nach wie vor eine dominierende Rolle im Bereich des Fußballkreises Koblenz. Im Jugendbereich spielen von der A-Jugend bis zu den Bambini alle Mannschaften in der Punkterunde, die älteren Mannschaften teilweise in Spielgemeinschaften. Das Turnen und die Gymnastik, die ältesten Sportarten im FSV, werden vor allem von der jüngeren Generation gut angenommen, im Erwachsenenbereich könnten noch einige Plätze belegt werden. Sehr beliebt in der Abteilung sind die beiden Kindertanzgruppen. Seit fast zwanzig Jahren ist die Tennisabteilung ein belebender Faktor im Verein. Nicht weniger als zehn Mannschaften vertreten fast jedes Jahr den FSV auf Verbandsebene. Ganz starken Zulauf haben in den letzten Jahren die Volleyballabteilung und der Walkingtreff erfahren. Seit Jahren etabliert hat sich bei wachsender Beliebtheit die Sportabzeichenabteilung. Die Abteilung hatte Anfang des Jahres eine Vision: 100 Jahre FSV – 100 Sportabzeichen. Der Traum wurde Wirklichkeit: Mit 138 erworbenen Sportabzeichen hat der Verein einen Vereinsrekord und auf Verbandsebene einen Spitzenplatz erzielt. Seit Mitte des Jahres vertritt auch wieder eine Tischtennis-Herrenmannschaft die Farben des Vereins. Der Verein hat im Jubiläumsjahr knapp 600 Mitglieder. Mit einem Festkommers und einer Fotoausstellung wurden die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsbestehen am 2. Und 3. 6. 2012 in der Mosellandhalle eröffnet. Während des Festkommerses wurden Luise Pioschetzki, Werner Pistono und Frank Dirschus-Gaumert zu Ehrenmitgliedern ernannt. Eine Sportwoche, an der sich alle Abteilungen des Vereins beteiligten, fand vom 7. – 17. 6. 2012 statt. Highlights der Sportwoche, was das Besucheraufkommen anbetrifft, waren zweifellos der Familientag mit dem Ökumenischen Gottesdienst, die Jugendfußballturniere und natürlich die Fußball-Dorfmeisterschaft. Eine 144seitige qualitativ hochwertige, ausgezeichnete Festschrift aus Anlass des Jubiläums fand allseits große Zustimmung. Positives gibt es auch vom Sportplatzgebäude zu berichten. Pünktlich zur 100-Jahr Feier waren alle Sanierungsmaßnahmen im Sanitärbereich, der Erneuerung der Heizungsanlage und dem Fassadenanstrich abgeschlossen. Der neu entstandene Besprechungsraum konnte genutzt werden. Zum Ende des Jubiläumsjahres stehen die I. Fußballmannschaft, die Tischtennis-Herrenmannschaft und die Volleyball-Damenmannschaft in ihren Staffeln auf Platz 1 und haben berechnete Aussichten auf Meisterehren und dem damit verbundenen Aufstieg in eine höhere Staffel.





Foto: 100 Jahre FSV Dieblich – Der Vorstand (stehend: Philipp Dickhardt (Jugendleiter), Gerd Stoffel (Abt. Leiter Tennis), Eduard Brust (Ehrenvorsitzender), Frank Dirschus-Gaumert (III. Vorsitzender), Willi Immecke (stv. Schatzmeister), Michael Wald (Pressewart), Josef Hunz (Abt. Leiter Volleyball), sitzend: Patricia Masius (Abt. Leiterin Walking), Jens Konieczny (I. Vorsitzender), Annegret Dott (Abt. Leiterin Turnen), Johannes Arenz (Geschäftsführer), Katrin Hunz (Abt. Leiterin Sportabzeichen), es fehlen: Christoph Wirth (II. Vorsitzender), Claudia Jung (Schatzmeisterin))





Foto: 100 Jahre FSV Dieblich – Der Ökumenische Gottesdienst wurde von der evangelischen Pfarrerin Iris Ney und dem katholischen Gemeindeferenten Rudolf Demerath unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen gestaltet.



Foto: 100 Jahre FSV Dieblich -Vertreter aus Politik und Sport gratulieren dem FSV zum Jubiläum (Vizepräsident des Turnverbandes Mittelrhein Hans-Josef Becker, Ehrenvorsitzender Eduard Brust, II. Vorsitzender Christoph Wirth, I. Vorsitzender Jens Konieczny, Ortsbürgermeister Andreas Perscheid, Landrat Dr. Alexander Saftig, Geschäftsführer



Johannes Arenz, III. Vorsitzender Frank Dirschus-Gaumert, 2. Beigeordneter der Verbandsgemeinde Untermosel Klaus Endris)



Foto: 100 Jahre FSV Dieblich -1. Und 2. Kinderturngruppe, stellvertretend für über 30 Gruppen und Mannschaften im Jubiläumsjahr (hinten: Übungsleiterin Khatuna Konieczny, Lucy Gräser, Marie Wiedmann, dahinter Helferin Denise Simon, Louisa Stahl, Nelly Moravec, Janna Ehlgen, Jule Bolkenius, Lara Schilling, Diana Konieczny, Jamila Emmerich, Terryl Obst, Finn Schlegel, vorne: Katharina Vogel, Tim Probst, Gavin Schuck, Leonie Kaffine, Sebastian Ohlig, Ruwen Obst, Luc Siener, Anesa Rastelica, Gina Petzel)



Foto: 100 Jahre FSV Dieblich – 14 Familien, wobei mindesten 3 Familienangehörige aus mindesten 2 Generationen die Bedingungen erfüllt haben müssen, errangen das Familiensportabzeichen (hintere Reihe: Gabi Haas, Karin Modigell, Cordula Boist, Stefanie Aufdermayer, Ralf Girz, Susanne Marx, Dr. Thomas Marx, Dr. Bettina Luft, Andrea Wolferrmann, Sabine Wolferrmann, Dr. Christine Wolferrmann, Monika Graeff-Faulhaber, Klaus Bäuerlein, Renate Reuß, Stefan Bäuerlein, Michaela Bäuerlein, mittlere Reihe: Johannes

Marx, Julius Aufdermayer, Marla Boist, Felix Luft, sitzend: Rica Haas, Judith Modigell, Victoria Aufdermayer, Jule Haas, Lilly Girz, Louis Girz, Sophia Marx, Romy Boist, Pauline Luft, Maja Wolf, Jonah Faulhaber, Leon Reuß, Maximilan Luft, Max Modigell, Philipp Modigell)

## 2013

kann der FSV Dieblich auf ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr zurückblicken, denn vier seiner Mannschaften haben den Aufstieg in die nächsthöhere Liga geschafft. Der Damenvolleyballmannschaft ist dieses Kunststück bereits im dritten Jahr nach ihrem Neustart gelungen. Nach der Meisterschaft in der Kreisliga Koblenz-Hunsrück mit 20:0 Punkten und einem Satzverhältnis von 30:1 hat sie gut in die Bezirksklasse Rhein-Hunsrück hineingefunden und wird aller Voraussicht nach einen soliden Nichtabstiegsplatz belegen. Aufgrund der positiven Resonanz hat eine große Anzahl weiterer junger Damen den Weg zum Volleyball gefunden, sodass Dieblich in der kommenden Saison eine zweite Damenmannschaft stellen kann.



Die junge Volleyballdamenmannschaft feiert mit ihren Trainern den Aufstieg in die Bezirksklasse (Hinten von links: Sarah Künster, Zoe Rommel, Andrea Wolfermann, Linda Dahlmann, Sophie Becherer, Theresa Reif, Jana Nieskes, Susanna Jung; Vorne von links: Trainer Jupp Hunz, Sabine Wolfermann, Saskia Wubbernitz, Susanne Reif, Marie Eberz, Trainer Heinz Nieskes).

Die Tischtennisherren setzen noch einen drauf. Nach der Neugründung und dem unmittelbar folgenden Aufstieg von der 3. in die 2. Kreisklasse mit 36:0 Punkten und 144:9 Spielen werden sie in der kommenden Saison nach dem derzeitigen Stand wohl in der 1. Kreisklasse Koblenz/Neuwied ihr Können zeigen.





Aufstieg ohne Niederlage in die 2. Kreisklasse (Von links: Peter Mohnen, Tobias Dany, Volker Boche, Armin Schmitt, Michael Fuxius, Torsten Stang; kleines Foto: Stephan Rippel).

Endlich ist auch der 1. Fußballmannschaft der heißersehnte Sprung von der D- in die C-Klasse geglückt. Nachdem ihr in den vergangenen Jahren immer der ein oder andere Punkt fehlte, ist ihr in der Saison 2012/2013 mit 63 Punkten und einem Torverhältnis von 112:8 bei nur einer Niederlage der Aufstieg gelungen



Die 1. Fußballmannschaft sichert sich durch einen 10:1 Sieg im vorletzten Saisonspiel gegen den FC Bassenheim II die Meisterschaft in der Kreisliga D (Zu erkennen von links: Christopher Groß, Frank Dirschus-Gaumert, Marian Linsel, Daniel Schäfer, Christian Schäfer, Maurice Seibeld, Jinka Morales, Thomas Andernach, Luca Dahlem, Florian Etz Korn, Thomas Drzimalla, Thomas Schäfer, Stephan Häß, Timo Gaumert, Philipp Jung, Philipp Schuster, Philipp Dickhardt, Kevin Müller, Moritz Reif, Niklas Pistono, Philipp Volk, Michael Perscheid, Jochen Kries, Tobias Weber, Sascha Arenz, Sascha Kaffine).

Die Tennisabteilung hat mit fünf Jugend- und fünf Erwachsenenmannschaften ihre Wettbewerbe bestritten. Erfolgreichstes Team waren die Herren 40, die in der Klasse D Staffel 6 den ersten Platz belegten.



Diese gestandenen Herren bewiesen im Tennisspiel ihr Können (Hinten von links: Rainer Liesenfeld, Georg Christ, Sascha Löhr, Christoph Jung; Vorne von links: Manfred Eckhardt, Hans-Joachim Schäfer)

Unabhängig von diesen Highlights haben auch die andern Ressorts ihr Scherflein zu diesem erfreulichen Jahresrückblick beigetragen. Der Walking-Treff ist zu einer festen Größe herangereift, erreichte 2013 ca. 450 Trainingskilometer und vertritt den Verein in jedem Jahr bei zahlreichen Events, aus dem Bereich Sportabzeichen kommen 60 errungene Urkunden hinzu und die Dieblicher Jungkicker sind von der B-Jugend bis zur D-Jugend in der SG Dieblich/Lay/Waldesch und von der E-Jugend bis hin zu den Bambini beim FSV mit Begeisterung bei der Sache. Auch die Turn- und Gymnastikabteilung kommt mit ihren 8 Angeboten für Kinder und Erwachsene gut an.

Zur Stabilisierung und Verbesserung der finanziellen Situation waren einige Schritte erforderlich. Aufgrund der fortlaufenden Defizite wurden Maßnahmen getroffen, um monetär wieder den Anschluss zu finden. Eine moderate Beitragserhöhung gehörte genauso dazu wie die Einführung von Abteilungsbeiträgen für die stark defizitären Abteilungen Fußball und Turnen und die Verbesserung der Situation durch Sponsoren und Werbung. So konnte weitgehend das Ziel erreicht werden, einen dringend notwendigen Anfang zu machen und wieder ein finanzielles Polster.

## **2014**

setzte die Tischtennis-Herrenmannschaft ihre Erfolgsserie fort. Nach dem vorjährigen Aufstieg blieb die Mannschaft auch in der 2. Kreisklasse ungeschlagen und stieg somit in die 1. Kreisklasse auf. Im Pokalwettbewerb gewann die Mannschaft den Regionalpokal D und ganz überraschend auch den Rheinlandpokal.





Foto: Mit dem Gewinn des Rheinlandpokals machten die Tischtennisherren das Triple in der Saison 2013/2014 perfekt (Von links: Armin Schmitt, Volker Boche, Tobias Dany, Peter Mohnen).

Einen Riesenschritt nach vorne machte der Fußball im Seniorenbereich. Was von 1979 – 1986 schon mal der Fall war, nämlich die Spielgemeinschaft Dieblich/Niederfell, erfuhr 2014 eine Neuauflage. Zudem kehrten sieben Dieblicher Spieler, die größtenteils in höherklassigen Vereinen gespielt hatten, in die SG zurück. Nach einem etwas holprigen Start steht die Mannschaft, zu deren Heimspiele oft mehr als 100 Zuschauer kommen, auf dem 3. Platz in der Kreisliga B.



Foto: Die Vorstände des FSV Dieblich und des VfR Niederfell nach der Vertragsunterzeichnung zur Gründung der SG Dieblich/Niederfell im Seniorenfußball (Von links: Bodo Wild (N), Georg Christ, Manfred Eckhardt, Johannes Arenz, Jens Konieczny (alle

D), Dominik Schmitz (N), Christian Schäfer (D), Manuel Herbert, Erwin Basche (beide N), Frank Dirschus-Gaumert (D), Wilfried Meidt (N)).

Die „Alten Herren“ haben einen neuen Abteilungsleiter. Die Geschicke der älteren Fußballgeneration liegen jetzt in den Händen von Florian Elsner.

Neben einigen Problemen im Fußballjugendbereich gibt es aber auch positives festzuhalten. So schaffte die von Peter Bicker und Andreas Schäben trainierte C-Jugend der JSG Dieblich/Lay/Waldesch den Aufstieg in die Leistungsklasse.

Etwas rückläufig ist der Tennissport in den letzten Jahren. Mit vier Seniorenmannschaften und sechs Jugendmannschaften ist die Abteilung Tennis im FSV aber noch recht gut aufgestellt. Meisterschaften gibt es nicht zu vermelden; drei Mal wurde Platz zwei erreicht.

Die Turn- und Gymnastikgruppen sind durchweg gut besucht. Allerdings musste eine Gruppe mangels vergeblicher Suche nach einer geeigneten Übungsleiterin aufgegeben werden.

Starken Zuspruch erfährt weiterhin die Volleyballabteilung. Der 1. Damenmannschaft gelang es, nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse den Klassenerhalt zu sichern. Bei der U 19 Beach-Volleyballmeisterschaft des Rheinlandes musste sich das Duo Jana Nieskes/Andrea Wolfermann erst im Finale geschlagen geben, qualifizierte sich durch diese Platzierung aber für rheinland-pfälzischen Landesmeisterschaften.

#### Volleyball-Beachmeisterschaft Rheinland U19



Foto: Diese vier Volleyballdamen des FSV beteiligten sich erfolgreich an den Volleyball-Beachmeisterschaften-Rheinland U 19 in Ransbach-Baumbach (Von links: Michelle Theisen, Susanne Reif, Andrea Wolfermann, Jana Nieskes).

Der beliebte Walking-Treff hat auch im 10. Jahr seines Bestehens nichts von seiner Attraktivität verloren. Mit 23 engagierten Mitgliedern zeigt er eine bemerkenswerte Konstanz.





Foto: ie Walkingabteilung des FSV beteiligte sich zusammen mit der belgischen Nordic-Walking-Gruppe „De Gummipuffers“ aus der Partnerstadt Heers am Weinfestumzug. Auf dem Wagen von links: Ute Schäfer, Jens Konieczny (1. Vorsitzender des FSV), Vorne von links: Michaela Bäuerlein, Rosemarie Herbertz, Monika Graeff-Faulhaber (4.), Rosi Brust (8.), Martina Metternich, Helga Comes, Renate Reuß, Hanna Cobos, Klaus Bäuerlein (14.).

Außer dem regelmäßigen Sportangebot und den sportlichen Pflichtaufgaben wurden an Veranstaltungen 2014 die Fußballdorfmeisterschaft, ein Fußballjugendturnier, die Beteiligung am Weinfest, sowie die Durchführung einer Freizeit für Schulkinder in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde organisiert.



Foto: Fußballdorfmeister 2014 – Die Mannschaft des MGV Viktoria Dieblich (Hinten von links: Erik Heizmann, Philipp Dickhardt, Felix Schmiege, Jannik Schmiege, Martin Christ; Vorne von links: Marvin Etkorn, Florian Etkorn, Manuel Dickhard, Peter Rahn; Liegend: Kevin Müller).

## 2015

Die erste B-Klassen-Saison der 1. Seniorenfußballmannschaft Dieblich/Niederfell wurde mit dem 4. Tabellenplatz abgeschlossen (26 Spiele, 15 Siege, 5 Unentschieden und 6 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 102:38). Im Kreispokal konnte die Mannschaft einen großen Erfolg verbuchen, in dem sie das Kreispokalfinale erreichte. Auf dem Weg dorthin wurden u. a. die A-Ligisten SV Niederwerth und SV Anadolu ausgeschaltet. Im Finale unterlag die Mannschaft in Weißenthurm vor ca. 400 Zuschauern recht unglücklich dem Bezirksliga-Aufsteiger TuS Immendorf mit 0:3. In Udenhausen gewannen die Seniorenfußballer das 800-€-Turnier nach dem 5:2 Endspielsieg über den SV Untermosel.





Nach dem Turniersieg in Udenhausen

hi. v. l.: Luca Dahlem, Felix Jung, Robin Kissel, Mike Czarneta, Steffen Pistono, Jannik Schmiege, Abteilungsleiter Frank Dirschus

Mi. v. l.: Philipp Schuster, Spielführer Niklas Pistono, Stephan Häs, Philipp Jung, Pierre Luthin

vo. v. l.: Tobias Arens, Sebastian Lechner, Philipp Volk

Neben einer guten Saison mit 8 Siegen, 5 Unentschieden und nur zwei Niederlagen gelang der Alte-Herren-Fußballmannschaft der Turniersieg beim Platzeinweihungsturnier in Lay und der 2. Platz beim Verbandsgemeindeturnier in Löffelbach

Erfolgreichstes Team im Bereich Jugendfußball war die C-Jugend der JSG

Dieblich/Lay/Waldesch. Die Mannschaft belegte den 4. Platz in der Leistungsklasse und unterlag erst in einem spannenden Finale des Kreispokals dem VfR Koblenz mit 0:3 Toren.



Die erfolgreiche Mannschaft:

st. v. l.: Trainer Peter Bicker, Tobias Jost, Johannes Schmitz, Jonah Faulhaber, Tobias Perscheid, Tobias Häser, Max Wolf, Ken Dahlmann, Jakob Bubenheim, Nicolas Schwab, Felix Bicker, Sebastian Ditandy, Konstantin Schmitz, Trainer Andreas Schäben  
vo. v. l.: Niklas Karges, Felix Luft, Zahar Gutin, Lukas Schömel, Luka Brünicke, Max Kullak, Mika Hein, Adrian Schlossmacher, Jörn Syrbe, Moritz Baumann

Die Turnabteilung musste in den letzten Jahren ihre vielfältigen Angebote erheblich reduzieren. Der FSV wird versuchen gegenzusteuern und Übungsleiterinnen für Aerobic, Eltern-Kind-Turnen und Kindertanzen zu finden. Dennoch sind auch jetzt noch sieben gut besuchte Gruppen in der Abteilung aktiv. Am stärksten vertreten sind die 4 – 6jährigen Kinder mit zwei Gruppen zu je 12 – 15 Teilnehmern.





Diese Kinder vertraten die Farben des FSV beim Mini-Gau-Turnfest in Löff

Betreuerinnen hi. v. l.: Maya Wolf, Lena Bretz

Kinder st. v. l.: Matti Löschmann, Linus Weinand, Miro Kachel, Jonas Hallabia, Feline Schmidt, Leni Winkler

Kinder si. v. l.: Nele Dott, Florian Ziegert, Jan-Louis Gohr, Toni Perscheid, Malou Brünicke  
Übungsleiterin: Michaela Perscheid

Die Tennisabteilung beteiligte sich 2015 mit vier Mannschaften im Seniorenbereich und fünf Mannschaften im Jugendbereich an den Verbandsspielen. Vermehrt wurden Spielgemeinschaften gebildet, und zwar mit dem TV Waldesch, dem TC Oberfell und dem TC Koborn-Gondorf. Den Aufstieg schaffte nachstehende U-12-Jugendmannschaft. Auf den Aufstieg wurde allerdings verzichtet, da sehr weite Fahrten auf die Mannschaft zugekommen wären.





hi.: Trainer Willi Immecke

v. l.: Judith Modigell, Elisa Pohle, Jule Perscheid, Tom Perscheid, Max Bretz

Aufgrund der großen und spielerisch starken Gruppen im Bereich Volleyball war es 2015 möglich, an drei Jugendmeisterschaften des Volleyballverbandes Rheinland teilzunehmen (U16, U18 und U20). Erfreulicherweise belegte die U16 den 3. Platz, die U18 wurde sogar Vize-Rheinland-Meister und qualifizierte sich damit für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft. Die U20 scheiterte knapp im Halbfinale. Auch im Beach-Volleyball kann der FSV Erfolge aufweisen, obwohl in Dieblich keine Möglichkeit für ein Training auf Sand besteht. Aber vielleicht wird sich das bei dem geplanten Sportgelände ändern.





Die U18-Volleyballerinnen, Vize-Rheinlandmeister und Teilnehmer an der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft

v. l.: Theresa Reif, Cecilia Kock, Kim Schwank, Sabine Wolfermann, Franciska Zastrow und Sarah Künster

Ihre Erfolgsserie hat die Tischtennis-Herrenmannschaft fortgesetzt. Nach dem dritten Aufstieg in Folge ist sie in der Kreisliga Koblenz-Neuwied angekommen. In den Meisterschaftsrunden der vergangenen drei Jahre blieb sie ungeschlagen, hat 50 Siege errungen und zweimal Remis gespielt.



Die Meistermannschaft

v. l.: Peter Mohnen, Tobias Dany, Volker Boche und Armin Schmitt

10jähriges Bestehen feierte in diesem Jahr der Walking-Treff. Obwohl sich hier und da ein paar Fältchen eingestellt haben, sind konstant ca. 23 Walker(innen) mit gleichbleibender Begeisterung bei der Sache. Neben dem wöchentlichen Trainingswalken beteiligen sich die Damen und drei Herren! jährlich an mehreren Wettkämpfen und lassen auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Erfolgreich haben die Walkerinnen und Walker am Volkslauf in Lonngig am 10. Juni 2015 teilgenommen: Platz 1-3 bei Frauen und Männern der Strecke 5 km Walking sind von Wingerts Walkern belegt worden!



von links:

Birgit Pradarutti (31. Platz), Ruth Gilberg (20. Platz), Brigitte Künster-Schwab (26. Platz), Renate Reuß (10. Platz Gesamtwertung, 3. Platz der Damenwertung!), Monika Graeff-Faulhaber (8. Platz Gesamtwertung, 1. Platz Damenwertung!), Cornelia Hartmann (25. Platz), Michaela Bäuerlein (27. Platz), Christine Wolferrmann (15. Platz), Ute Schäfer (9. Platz Gesamtwertung, 2. Platz der Damenwertung!), Klaus Bäuerlein (3. Platz Gesamt- und Herrenwertung!), Klaus Simon (2. Platz Gesamt- und Herrenwertung!), Martina Metternich (32. Platz)

Mit 37 vergebenen Sportabzeichen stagniert die Teilnehmerzahl etwas. Vergleicht man das Ergebnis mit anderen Vereinen gleicher Größenordnung, so ist das ein scheinbar ordentliches Ergebnis. Aber nach den Ansprüchen, welche die Abteilung nach den Ergebnissen früherer Jahre hat, ist es nicht zufriedenstellend.

Bemerkenswert ist noch, das am 8. und 9. 4. 2015 außerordentliche Mitgliederversammlungen mit der Tagesordnung: „Entscheidung der Mitglieder über die Position des Vereins bezüglich des Standortes der neuen Sportanlagen“ stattfanden. 65,5 % der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmten für das Gebiet „Am Drittanwendsweg“ – 19 % gaben ihre Stimme für den Standort „Dieblich-Berg“ ab. 15,5 % der Mitglieder fühlten sich nicht hinreichend informiert – hauptsächlich der Realisierbarkeit der beiden Alternativen. Die Bürgerbefragung der Gemeindeverwaltung kam zu einem ähnlichen Ergebnis. Danach beschloss der Ortsgemeinderat im Juni 2015 mit 8 zu 4 Stimmen bei der Realisierung der neuen Sportanlagen von dem Standort „Am Drittanwendsweg“ auszugehen. Hoffen wir, das die Realisierung nicht zu lange auf sich warten lässt.

**2016**



Die Jahreshauptversammlung 2016 fand am 19. Februar statt. Der 1. Vorsitzende Jens Konieczny hatte kurz vor der Jahreshauptversammlung seinen Rücktritt erklärt und der 2015 gewählte Geschäftsführer hat einige Tage nach seiner Wahl sein Amt niedergelegt. Da bei der Jahreshauptversammlung keine Nachfolger gefunden wurden, wurden die Ämter der 1. Vorsitzenden und des Geschäftsführers 2016 kommissarisch von Manfred Eckhardt und Johannes Arenz, den gewählten Stellvertretern, während des gesamten Jahres weitergeführt.

Nach einer furiosen Aufholjagd beendete die 1. Fußballmannschaft der SG Dieblich/Niederfell die Saison punktgleich mit TuS Kettig auf Platz 2. Leider zählt das Torverhältnis im Amateurbereich nicht (es wäre zu Gunsten der SG ausgefallen) und so musste der zweite Aufsteiger in einem Entscheidungsspiel auf neutralem Platz in Weitersburg gegen die TuS Kettig ausgespielt werden. Nach großem, aufopferungsvollem Kampf ging das Spiel auf dramatische Weise äußerst unglücklich und auch unverdient nach Elfmeterschießen verloren. So hart, brutal und bitter kann der Fußball sein. Aber die Reaktion der Mannschaft war bemerkenswert, noch in der großen Enttäuschung sagte sie sich, in der neuen Saison wieder angreifen zu wollen.



Die 1. Fußballmannschaft vor der Saison 2016/2017

Hinten von links nach rechts: Betreuer Ibrahim Ghazi, André Sauer, Timo Gaumert, Steffen Pistono, Thomas Schäfer, Philipp Volk, Robin Kissel, Tobias Jung

Mitte von links nach rechts: Abteilungsleiter Dieblich Frank Dirschus, Co-Trainer Christian Schäfer, Jannik Schmiege, Maximilian Dettmar, Mike Czarneta, Niklas Pistono, Trainer Volker Schambach, Physiotherapeut Marcel Neubert, Abteilungsleiter Niederfell Dominik Schmitz

Vorne von links nach rechts: Philipp Schuster, Tobias Arens, Philipp Jung, Sebastian Lechner, Felix Jung

Es fehlen: Thomas Breitbach, Martin Christ, Luca Dahlem, Sascha Hartmann, Stephan Häs, Nils Kräf, Michael Perscheid, Torben Roos, Torwarttrainer Tim Kirsch





Die Alte-Herren-Fußballmannschaft im Jahre 2016

Hinten von links:

Christoph Jung, Florian Elsner, Stefan Holzke, Daniel Konieczny, Volker Schambach, Thomas Haack, Kay Moravec, Dirk Balthasar, Peter Gilberg

Vorne von links:

Daniel Schäfer, Thomas Vogt, Arda Acar, Werner Nick, Christian Schopp, Dirk Schlag, Gerard Allard, Jupp Hunz

Die Fußballjugendmannschaften bilden mit dem TSV Lay, bis vor der Saison 2016/2017 auch mit dem SV Waldesch, eine Spielgemeinschaft. Außer der C-Jugend und in der Saison 2016/2017 auch der A-Jugend, sind alle Jugendmannschaften besetzt. Die B-Jugend erreichte mit 5 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage in der Qualifikationsrunde den 1. Platz und stieg in die Leistungsklasse auf. Die D-Jugend wurde Staffelsieger.



Der ungeschlagene Staffelsieger

Hinten von links:



Trainer Holger Escher, David Fink, Bjarne Giersch, Julia Schlossmacher, Johannes Kaesberg, Louis Girz, Sebastian Schmitz, Luke Kossak, Trainer Frank Dirschus

Vorne von links:

Emilian Escher, Basses Mohmad, Maris Lüllwitz, Tim Alsbach, Etienne Blettenberg, Jonas Jost

Die Tennisabteilung war 2016 mit fünf Erwachsenenmannschaften, alle in Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen, bei den Verbandsspielen vertreten. Alle Teams erreichten zumindest Mittelfeldplätze. Auch im Jugendbereich vertraten 5 Mannschaften die Farben des FSV, wobei die Mainzelmännchen es bis zum Landesfinale nach Ingelheim schafften.



Die erfolgreichen Mainzelmännchen beim Landesfinale in Ingelheim

Von links: Linus Weinand, Leni Aldekamp, Emma Weinand, Paul Perscheid, Yannick Zenner

Ein Schattendasein im Verein führt die Turnabteilung, da in dieser Abteilung kein Wettkampfsport betrieben wird. Jedoch bietet sie mit 7 Gruppen wertvolle Vereinsarbeit und trägt ihren Anteil zur Gesundheitsfürsorge und dem körperlichen und geistigen Wohlbefinden ihrer Teilnehmer bei.

Nach dem dreimaligen Aufstieg hintereinander und der Umstellung von der 4er- auf eine 6er-Mannschaft hatte die Tischtennis-Herrenmannschaft lange gegen die Abstieg zu kämpfen. Nach einer tollen Rückrunde mit 11:5 Punkten, belegte sie in der Endabrechnung jedoch noch den 5. Platz

Volleyball hat sich im FSV hervorragend entwickelt. Zwei Damenmannschaften belegten in ihren Staffeln gute Mittelplätze mit der Tendenz nach oben. Zudem spielt eine Hobby-Mixed-Mannschaft in der B-Klasse des Rheinlandes. Erfreulicherweise kann der FSV auch im Beach-Volleyball gute Erfolge aufweisen, obwohl nach wie vor in Dieblich keine Möglichkeit für ein Training auf Sand besteht. Zu Trainingszwecken muss man derzeit nach Lehmen ausweichen.



Vizemeisterschaft und Platz Vier von zwei Damen-Duos bei den U17-Beachvolleyball-Meisterschaften des Rheinlandes  
Von links: Jolana Arnold, Cecilia Kock, Franciska Zastrow, Theresa Reif

Der Walking-Treff zeigt mit 25 Mitgliedern im 11. Jahr seines Bestehens eine bemerkenswerte Konstanz. So wurden im Jahre 2016 an reinen Trainingskilometern (mittwochs) 484 km zurückgelegt. Eine „grenzenlose“ Walking-Freundschaft verbindet den Walking-Treff Dieblich mit „De Gummipuffers“ aus der Dieblicher Partnergemeinde Heers in Belgien. Nach vier Jahren besuchte am 25. und 26. Juni eine 15köpfige Abordnung Dieblicher Walker/innen wieder ihre Freunde in Belgien.





Gruppenfoto der „verbündeten“ Walker/innen aus Dieblich und Heers

Von links (Dieblich in blauen T-Shirts)

Eduard Brust, Ute Schäfer, Martina Metternich, Brigitte Künster-Schwab, Helga Comes, Helga Heizmann, Karin Escher, Hanna Cobos (hinten), Klaus Bäuerlein, Michaela Bäuerlein, Monika Graeff-Faulhaber, Birgit Pradarutti, Rosi Brust, Abteilungsleiterin Patricia Masius, vorne: Annegret Dott

Auch 2016 stagnierte die Zahl der Sportabzeichenerwerber. Die Abteilung Sportabzeichen wird versuchen, im kommenden Jahr den Trend umzukehren und wieder mehr Sportler für das Deutsche Sportabzeichen, die höchste sportliche Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports, zu motivieren.

Zum ersten Mal hat eine Familie im FSV das Familiensportabzeichen zum 10. Mal errungen. Dies schaffte die Familie Reuß.



Von links: Leon, Renate und Lena Reuß

In Sachen Sportanlagen hat sich am 26. September ein Förderverein „Neues Sportgelände Dieblich“ gegründet. Damit ging ein lange gehegter Wunsch einiger Vereinsmitglieder und des Ortsbürgermeisters in Erfüllung. Im Rahmen der Gründungsversammlung wurde die Satzung beschlossen und der Vorstand gewählt.

Bild unten:

Der Vorstand des neu gegründeten Fördervereins „Neues Sportgelände Dieblich“  
Von links: Stefan Holzke (Beisitzer), Udo Jung (Schriftführer), Markus Seibel (Beisitzer),  
Raimund Luthin (Schatzmeister), Josef Hunz (Vorsitzender)





## 2017

Auf der gut besuchten Mitgliederversammlung wurde für den Rumpfvorstand des vergangenen Jahres eine neuer Vorstand mit folgendem Ergebnis gewählt: 1. Vorsitzender Manfred Eckhardt (bisher 2. Vorsitzender), 2. Vorsitzender Frank Dirschus-Gaumert (bisher 3. Vorsitzender), 3. Vorsitzender Tobias Arens, Geschäftsführer Werner Nick (beide neu im Vorstand). Die Position der Schatzmeisters konnte nicht besetzt werden, sie übernahm der bisherige Schatzmeister Willi Immecke als stv. Schatzmeister. Fränzi Niehl wurde als Dank und Anerkennung für ihre maßgebliche Initiative bei der Wiederbelebung der Turn- und Gymnastikabteilung und als deren langjährige Abteilungs- und Übungsleiterin die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Der 2. Vorsitzende Frank Dirschus-Gaumert erhielt für außergewöhnliches soziales und gesellschaftliches Engagement Anfang des Jahres den Wappenteller der Gemeinde Dieblich und im Oktober den Susi-Hermanns-Preis vom Sozialdienst Kath. Frauen Koblenz verliehen.



*Der neue gewählte geschäftsführende Vorstand des FSV Dieblich  
Werner Nick, Frank Dirschus-Gaumert, Manfred Eckhardt, Willi Immecke, Tobias Arens  
Foto: privat*

#### Rückblick der 1. Fußballmannschaft auf die Saison 2016/2017

2. Platz: 26 Spiele, 19 Siege, 3 Unentschieden, 4 Niederlagen, 75:32 Tore, 60 Punkte  
Nachdem die 1. Fußballmannschaft in den beiden Jahren zuvor jeweils denkbar knapp gescheitert war, feierte sie am Ende der Saison 2016/2017 den ersehnten Aufstieg. Nach einer überragenden Hinrunde machte es die Mannschaft hinten heraus nochmals spannend, wurde letztlich aber hochverdienter 2. und konnte den Aufstieg in die A-Klasse feiern, was auch tatsächlich über mehrere Tage gemacht wurde. Neben dem sportlichen Erfolg gewann die Mannschaft auch den Fairnesspokal und wurde mit 300,-- € vom Fußballverband Rheinland und der Sparkasse Koblenz belohnt.





*Die 1. Fußballmannschaft der SG Dieblich/Niederfell nach dem letzten Saisonspiel vs. FC Urbar 4:3*

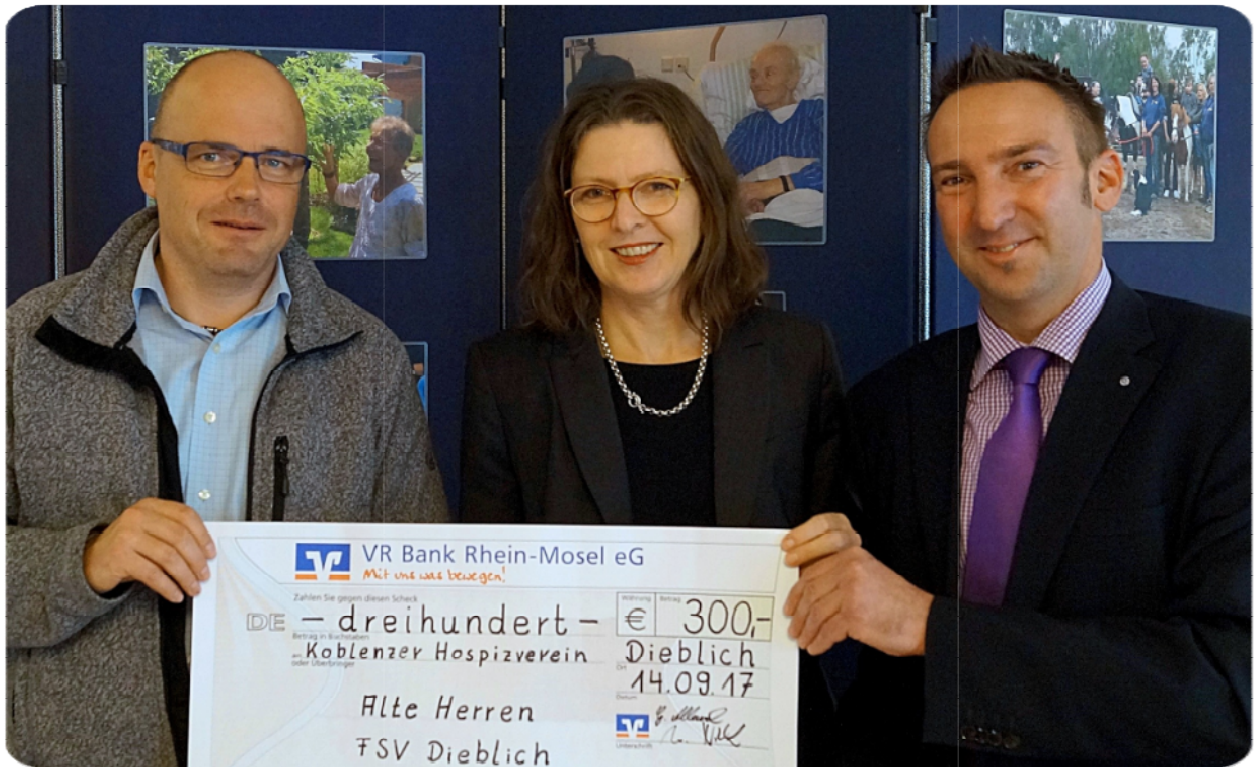
*hinten: Frank Dirschus-Gaumert, Thomas Schäfer, Volker Schambach, Luca Dahlem, Timo Gaumert, Robin Kissel, Tim Kirsch, Max Dettmar, Felix Jung, Dominik Schmitz, Manuel Herbert*

*Mitte: Mike Czarneta, Sascha Hartmann, Torben Roos, Christian Schäfer, André Sauer, Nils Kräf, Stephan Häs, Philipp Schuster, Philipp Volk, Ute Hundshammer, Ibi Ghazi*

*vorne: Lukas Neubert, Marcel Neubert, Sebastian Lechner, Tobias Jung, Spielführer Niklas Pistono, Tobias Arens, Philipp Jung, Martin Christ, Steffen Pistono*

*Foto: Eduard Brust*

Die Alte-Herren-Fußballmannschaft verzeichnete eine durchwachsene Saison mit 6 Siegen, einem Unentschieden und leider 7 Niederlagen. Vier erfolgreiche Turnierteilnahmen lassen die Saisonbilanz letztlich aber wieder etwas besser aussehen: In Bassenheim Platz 2, in Lay Platz 1, AH-Turnier „Don-Häns-Cup“ Platz 3, VG-Turnier in Spay Platz 3 und Titelträger beim Elfmeterkönig. Beim eigenen AH-Turnier „Don-Häns-Cup“ konnten darüber hinaus, trotz des schlechten Wetters, ordentliche Einnahmen erzielt werden, welche zum Großteil an karitative Einrichtungen weiter gegeben wurden.



*Die Alte-Herren-Spieler Gerard Allard und Werner Nick überreichen Frau Rohlandt vom Koblenzer Hospizverein einen Scheck in Höhe von 300,-- € aus dem Erlös des „Don-Häns-Cup“*

*Foto: privat*

Bei der Fußballjugend bilden wir eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Lay und bei den Mädchen zusätzlich mit dem BSC Güls. Für die Saison 2017/2018 konnten für alle Jugendklassen (außer B-Jugend) Mannschaften gemeldet werden.

Ein Rückblick auf die Saison 2016/2017: Die B-Jugend hat eine tolle Saison gespielt. In der Qualifikation zur Leistungsklasse qualifizierte sie sich als Tabellenerster für diese höhere Klasse. Am Ende wurde die Mannschaft guter Fünfter. Im Rheinlandpokal erreichten die Jugendlichen die vorher noch nie erreichte dritte Runde, in der man an einem höherklassigen Gegner scheiterte. In Kreispokal erreichte das Team das Halbfinale und schied erst gegen die stärkste Mannschaft der Kreis- und Leistungsklasse aus.

Die D-Jugend hat ohne Niederlage mit nur einem Unentschieden und das bei nur sechs Gegentoren, dafür aber mit 62 geschossenen Toren, den Staffelsieg in der Staffel II verdient errungen. Nach einer unglaublichen Mannschaftsleistung, dazu gehören nicht nur die 15 Spielerinnen und Spieler, sondern auch die Eltern und das Trainerteam, konnte dieses ausgezeichnete Ergebnis erzielt werden. In der Hinrunde lief die E-Jugend oft ihrer Form hinterher und konnte den eigenen Ansprüchen nicht ganz gerecht werden. Dies sollte sich in der Rückrunde eigentlich ändern. Doch auch hier wurden einige Spiele verloren und so stand man am Ende auf Platz 4. Aber man muss klar sehen, dass die Tendenz nach vorne geht und es positive Impulse gibt. Nach einer tollen Hinrunde ohne Niederlage und der überragenden Hallenrunde wurde die F-Jugend folgerichtig in die höchste Klasse der F-Jugend eingestuft. Hier bekam man es mit den stärksten Gegnern des Kreises Koblenz zu tun. Deshalb



entwickelten sich Spiele, welche nicht wie in der Hinrunde z. B. mit 17:0 gewonnen wurden. So konnte man am Ende der Saison, welche ohne Wertung gespielt wird, stolz sein, viele Dinge gelernt zu haben. Und auch das Verlieren gehört dazu. Zum Saisonabschluss nahm man zusammen mit der E-Jugend am dreitägigen internationalen „Pfalz-Cup“ in Kaiserslautern teil.



*Ein einmaliges Erlebnis für die E- und F-Jugend war die Teilnahme am „Pfalz-Cup“ mit 100 Teams in Kaiserslautern*

*Foto: privat*

Die Saison in der Tennisabteilung verlief sehr unterschiedlich bei den vier Mannschaften im Seniorenbereich. Überall wurden zumindest Mittelfeldplätze in der Abschlusstabelle belegt. Außer bei den Damen 50+, die vom Tennisverband in die A-Klasse hochgestuft wurden, die Klasse aber nicht halten konnten. Von den fünf Jugendmannschaften spielten die beiden Mainzelmännchen-Mannschaften am erfolgreichsten. Was sich bei den Mainzelmännchen im Jahr 2016 schon andeutete, zeigte sich dann in der Verbandsspielrunde 2017 bei den U-10-Konkurrenzen. Konnte im letzten Jahr nur der letzte Platz belegt werden, spielten beide Mannschaften im Jahr 2017 sehr erfolgreich und belegten jeweils ungeschlagen den ersten Platz in ihren Gruppen.



*Diese Mainzelmännchen errangen die Meisterschaft in der U10/1-Klasse im Tennisverband Rheinland*

*Lea Klein, Ingke Syrbe, Trainer Willi Immecke, Leni Aldekamp, Emma Weinand, Sophie Senf  
Foto: privat*

Der Saisonabschluss 2017 der Volleyballabteilung bescherte den drei im Wettbewerb gestarteten Mannschaften unterschiedliche Erfolge. Die Mixed-Mannschaft landete vornehmlich wegen personeller Probleme auf einem Platz in der unteren Tabellenhälfte der B-Klasse in der Gruppe Rheinland-Süd. Erfolgreicher waren die beiden Damenmannschaften. Beide schlossen die Saison mit dem zweiten Tabellenplatz in der jeweiligen Liga ab. Die 2. Mannschaft stieg in die Bezirksklasse auf, die 1. Mannschaft von der Bezirksklasse in die Bezirksliga. Im Beach-Volleyball waren zwei Duos trotz der nicht vorhandenen Trainingsmöglichkeiten -nach wie vor muss in Lehmen trainiert werden- bei den Rheinlandmeisterschaften erfolgreich. Cecilia Kock und Theresa Reif errangen bei den U18-Meisterschaften den dritten Platz und Jolana Arnold und Franciska Zastrow wurden sogar Vize-Rheinlandmeister.





*Überschäumende Freude bei der 1. Volleyball-Damenmannschaft nach dem Aufstieg in die Bezirksliga*

*hinten: Saskia Wubbernitz, Franciska Zastrow, Trainer Heinz Nieskes, Cecilia Kock, Theresa Reif, Zoe Rommel, Michelle Theisen, Jana Nieskes*

*Mitte: Susanne Reif, Sarah Künster, Sabine Wolfermann, Susanna Jung, Andrea Wolfermann*

*vorne: Maja Wolf*

*Foto: privat*



*Der 2. Volleyball-Damenmannschaft gelingt im letzten Saisonspiel gegen SC Altenkirchen III ein überzeugender 3:0 Sieg, was den Aufstieg in die Bezirksklasse bedeutete  
Franciska Zastrow, Lisa Schmitt, Jolana Arnold, Sarah Schömel, Trainer Jürgen Zastrow, Maja Wolf, Leonie Kaufmann, Anna Künster, Kim Schwank, Sophie Jung  
Foto: Jürgen Jung*

In der Turnabteilung gibt es zur Zeit sechs verschiedene Angebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Nach außen hin ist vor allem die Kindertanzgruppe aktiv. Die gemischte Gruppe besteht aus insgesamt 16 – 18 Jungen und Mädchen. Sie üben gemeinsam Tänze ein und sind in diesem Jahr an Karneval und beim Weinfest aufgetreten. Ihre Darbietungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Hinzu kommen die liebevoll zusammengestellten Kostüme, die in Eigenregie der Mütter erstellt werden.





*hintere Reihe: Trainerin Nadine Wagner, Julia Blauert, Somaya Momand, Lilly Siener, Julia Radziszewska, Leni Winkler, Leni Singer, Trainerin Maya Wolf, Trainerin Rita Begenen  
mittlere Reihe: David Moog, Mika Gräser, Janis Hahn, Mattis Wagner, Matti Löschmann, Luis Gondorf*

*vordere Reihe: Kati Brauweiler, Lilli Begenen, Feline Schmidt, Nele Dott, Lisa Emmerich, Malou Brünicke*

*Foto: privat*

Weiterhin sehr aktiv sind die „Wingerts Walker“. Es wurde durchgehend das ganze Jahr fleißig gewalkt. Reine Trainingskilometer mittwochs 450; es wird jedoch in einzelnen Gruppen an weiteren Tagen in der Woche gewalkt. Die Teilnahme der Gruppe am Karnevalsumzug war eine Selbstverständlichkeit für die Walker. Teilnahme an Jubiläen einzelner Walker, Traumpfadwanderung, Volksläufe, Glühweinwalking und Weihnachtsfeier standen weiter auf dem Programm.



*Alle Jahre wieder – Begrüßung des neuen Jahres mit dem Glühwein-Walking  
stehend: Dr. Helga Arend, Michaela Bäuerlein, Klaus Bäuerlein, Birgit Pradarutti, Renate  
Reuß, Dr. Christine Wolfermann, Karin Escher, Klaus Rommel, Rosi Brust, Christine Rommel  
vorne: Annegret Dott, Ute Schäfer, Abteilungsleiterin Patricia Masius  
Foto: Eduard Brust*

Nach einigen rückläufigen Jahren konnten 2017 wieder insgesamt 61 Sportabzeichen, die höchste sportliche Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports, verliehen werden. Ermöglicht wurde dieses gute Ergebnis auch durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Grundschule Dieblich. 36 Kinder der Grundschule Dieblich erfüllten alle Bedingungen zum Erwerb des Sportabzeichens. Die Kinder der Grundschule waren mit einer Begeisterung und Freude bei der Sache, sodass auch für das Jahr 2018 wieder eine Zusammenarbeit vorgesehen ist. Erfolgreichster Sportler im Bereich Sportabzeichen ist derzeit Willi Immecke, der bisher 30 Goldene Sportabzeichen errang.





*Eduard Brust, Ehrenvorsitzender des FSV und Sportabzeichenprüfer, überreicht Willi Immecke Urkunden und das Goldene Sportabzeichen mit der Zahl 30  
Foto: Gerd Stoffel*

Seit dem 9. Juli besteht im FSV Dieblich die neue Abteilung Ultimate Frisbee mit der Mannschaft „Disc Donkeys Dieblich“. Sehr schnell waren mehrere Spieler gefunden und die Teilnehmerzahl pendelte sich auf ca. 15 Spieler ein. Dazu zählen auch einige Dieblicher Neubürger, die mit Freude und Engagement dabei sind. Im ersten Jahr ihres Bestehens nahm die Mannschaft bereits an zwei Turnieren in Freiburg



*Neu beim FSV Dieblich – Die Abteilung Ultimate Frisbee*

*hinten: Abteilungsleiter Adam Cowen, Ghulam Ali, Felipe Cobos, Aslam Mouradi, Habib Hussaini, Kai Krall, Johannes König, Omid Sekandari*

*vorne: Matthew Cowen, Majit Haji Kolos, Khaled Sekandari, André Hoffmann, Meysam Alizadeh*

*Foto: privat*

Am 30. 12. veranstaltete der Förderverein „Neues Sportgelände Dieblich“ ein Tischfußball- oder kurz Kickerturnier. 46 „Hobbykicker“ versuchten im Duett über vier Stunden ihr immer noch vorhandenes Können aus früheren Zeiten zu beweisen. Zwischen dem jüngsten und ältesten Teilnehmer lag ein Altersunterschied von sage und schreibe 53 Jahren. Nach dem Turnier waren sich alle Spieler und Zuschauer einig : Dieser Nachmittag verdient einer Wiederholung.





*Ein hochklassiges und dramatisches Finale endete mit einem 10:9 Sieg für Werner (vorne rechts) und Günter Schäfer gegen Jörg (vorne links) und Tom Grote  
Foto: privat*

Fünf Jahre nach der Wiederbelebung der Tischtennisabteilung wurden die Pforten wieder geschlossen. Eine überraschende Wende nach einer ausgesprochen erfolgreichen Zeit mit drei Aufstiegen in Serie von der 3. Kreisklasse in die Kreisliga und dazu einem Kreispokal- sowie einem Rheinlandpokalsieg. Einige Spieler hatten beschlossen sich einer höherklassigen Mannschaft anzuschließen, sodass nicht mehr genügend Spieler zum Bilden einer Mannschaft übrig blieben. Es wurde versucht eine TT-Jedermann-Gruppe zu bilden, die jedoch nach zwei Monaten mangels Interesse wieder eingestellt wurde. Damit wird vorerst in Dieblich kein Tischtennis mehr gespielt. Schade!

## **2018**

Auf der Mitgliederversammlung am 23. 2. 2018 wurde mehrheitlich eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen. Die Beitragserhöhung wurde insbesondere durch finanzielle Belastungen bei den Übungsleitern und im Sportbetrieb (Kosten für Schiedsrichter, Sportplatzunterhaltung und Verbände) notwendig. Weiterhin fordert der Sportbund als Grundlage für zu erhaltende Zuschüsse angemessene Mitgliedsbeiträge. Hinzu kommen die allgemeinen Kostensteigerungen im Lauf der Jahre.

Vorstandswahlen standen 2018 nicht an. Seit 18. 4. 2018 führt Gerard Allard kommissarisch das Amt des Schatzmeisters, das bisher Willi Immecke als stv. Schatzmeister inne hatte. Die Bestätigung erfolgt bei der Mitgliederversammlung 2019.

Im ersten Jahr nach ihrem Aufstieg in die A-Klasse belegte die 1. Fußballmannschaft nach Saisonabschluss 2017/2018 einen beachtlichen 7. Platz. Zum Ende des Jahres 2018 lag sie sogar auf einem hervorragenden 2. Tabellenplatz. Besonders erwähnenswert ist die Leistung im Rheinlandpokal. Hier schlug die Mannschaft, mit der SG Gönnersdorf und dem Anadolu Spor Koblenz, in den ersten beiden Runden ganz souverän zwei Bezirksligisten. In der dritten Runde hatte die Mannschaft den Rheinlandligisten SG Mendig am Rande einer Niederlage. Über 90 Minuten gesehen war sie die bessere Mannschaft, doch es ging mit einem torlosen Unentschieden in die Verlängerung. Dort musste sie sich dann nach 120 Minuten packendem Pokalfight leider geschlagen geben.



hi. st. v. l.: Philipp Schuster, Tobias Jung, Raphael Henning, Torsten Römhild, Volker Schambach, Steffen Pistono, Sebastian Otto  
Mitte v. l.: Fabian Schmitt, Niklas Pistono  
vo. knieend v. l.: Stephan Häs, Dominik Graeff, Christian Schäfer

Moritz Reif, Julius Dany, Tom Grote, Mike Czarnetzki  
Florian Trefzer, Tobias Arens, Nils Kraf, Martin Christ, Sebastian Lechner

*Foto: Eduard Brust*

Eine Teilnahme am Weinfestumzug ist mittlerweile zur Tradition geworden, nutzte man in diesem Jahr diesen Umzug als Hinweis auf die veraltete Sportplatzanlage in Dieblich. Die Spieler trugen Kostüme die einen Kunstrasen darstellten und mit Ortsschildern versehen waren... wo bereits seit längerer Zeit Kunstrasenplätze vorhanden sind.

Die „Alten Herren“ schlossen die Spielzeit 2018 mit 7 Siegen, 3 Unentschieden und 4 Niederlagen ab. Erwähnenswert sind noch der 2. Platz beim Turnier in Lay und der Turniersieg beim eigenen Turnier um den „Don-Häns-Cup“. Nach dem Turnier konnten sich Aktive und Besucher an einer kulinarischen Spezialität, den „Dieblicher



Wildschweinwürstchen“ erfreuen, die unter anderem auf der Speisekarte stand. Ein Teil der Turniereinnahmen wurde wieder gespendet.



Die Dieblicher „Hartplatzhelden“ nach dem Turniersieg um den „Don-Häns-Cup“

*Foto: privat*

Im Fußballjugendbereich unterhält der FSV für die weiblichen und die männlichen Jugendlichen Spielgemeinschaften mit den Vereinen BSC Güls, TV Winnigen und dem TSV Lay. Die Mädchen sind zusammengefasst in der MSG Moselbogen und die Jungen in einer SG. In der Saison 2018/19 sind hierbei alle Mannschaftsklassen besetzt (Bambini, F-Jugend, E-Jugend, D-Jugend, C-Jugend, B-Jugend und A-Jugend). Für die Jugend steht somit ein großes fußballsportliches Angebot zur Verfügung. Bei den Mädchen spielen die E-Juniorinnen in ihrer Klasse eine hervorragende Rolle und können zudem auf Turniererfolge u. a. mit einem Turniersieg in Nittel an der Obermosel punkten. Ein weiteres Aushängeschild im Fußballjugendbereich ist ohne Zweifel die A-Jugend, die im 6. Jahr unter dem Trainerteam Andreas Schaeben und Peter Bicker zum wiederholten Male von der Kreisklasse in die Leistungsklasse aufstieg. Im Rheinlandpokal erreichte die Mannschaft sensationell das Achtelfinale.



Ein vielversprechender Unterbau für die Fußballsenioren, die erfolgreiche A-Jugend der JSG Dieblich/Lay

*Foto: privat*

Im Jahre 2018 war die Tennisabteilung mit insgesamt 10 Mannschaften (teilweise in Spielgemeinschaften), davon 5 Mannschaften im Seniorenbereich und 5 Mannschaften im Jugendbereich bei den Verbandsspielen vertreten. Bei den Senioren erzielten die Herren und die Herren 55+ mit jeweils dem 2. Platz in ihrer Klasse das beste Ergebnis. Im Jugendbereich wurden die gemischten Mannschaften U10 und U12 jeweils Gruppenzweiter. Zum Abschluss der Außensaison fanden auf der Tennisanlage des FSV unter Leitung des Übungsleiters Willi Immecke und des Abteilungsleiters Gerd Stoffel die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt.





Stolz werden nach der Siegerehrung Pokale und Urkunden präsentiert

*Foto: Eduard Brust*

In der Turnabteilung gibt es nachstehende fünf Angebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten: Kleinkinderturnen für 3-6jährige, Bauch-Beine-Po für Erwachsene, Funktionelle Gymnastik für Erwachsene und Senioren, Fit in jedem Alter ab 50+ und Turnen/Gymnastik für Männer ab 50+. Am stärksten frequentiert ist das Kinderturnen. Hier bestehen zur Zeit zwei Gruppen mit jeweils 15-16 Kindern, zudem ist noch eine Warteliste vorhanden. Nach sechs Jahren Abteilungsleitertätigkeit übergibt Annegret Dott die Leitung an Khatuna Konieczny.

Nach dem vorjährigen Aufstieg in die Bezirksliga spielte die I. Volleyball-Damenmannschaft in dieser Klasse eine gute Rolle, konnte zwar nicht ganz vorne mitreden, hatte aber auch keine Abstiegsorgen. Für die II. Damenmannschaft war der Sprung in die Bezirksliga doch sehr hoch, man musste dem Tribut zollen und belegte den letzten Tabellenplatz. Im Nachwuchsbereich der Volleyballmädchen nahmen mehrere Teams, teils mit Lerneffekt, teils aber mit guten Platzierungen, an den Rheinland- und sogar Rheinland-Pfalz-Meisterschaften teil. Erfreuliches gibt es von dem Volleyball-Mixed-Team zu berichten. Die Mannschaft spielt in der Mixed-Liga Rhein-B-Süd und belegte bei Turnieren in dieser Klasse einen dritten, einen zweiten und zweimal den ersten Platz.





So sehen Sieger aus. Das Mixed-Team nach dem Endspielerfolg gegen die TuS Attenhausen beim Turnier in Nassau.

*Foto: privat*

Mit dem Jahr 2018 hat der Walking-Treff „Wingerts Walker“ mit gleichbleibender Bewegungsbegeisterung bereits das 14. Walkingjahr beendet. Highlights 2018 neben dem wöchentlichen Training waren die Begrüßung des Jahres mit dem Glühweinwalking, Wanderungen über den „Mariarother Traumpfad“, den „Paradiesweg Polch“ und die Mehrtageswanderung mit 8 Personen über den „Malerweg“ im Elbsandsteingebirge. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der befreundeten belgischen Walkergruppe „De Gummipuffers“ aus dem Partnerstädtchen Heers anlässlich des Weinfestes.





Eine siebenjährige Freundschaft verbindet „De Gummipuffers“ aus Heers mit den Dieblicher „Wingerts Walker“. Unter dem Motto „Walking on sunshine“ nahmen die Gruppen gemeinsam am Weinfestumzug teil.

*Foto: Eduard Brust*

Die Schallmauer „50“ wurde auch 2018 bei der Sportabzeichenabnahme wieder geknackt. Insgesamt 53 Sportler haben es geschafft, die Leistungsnachweise in Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Schwimmen erfolgreich zu liefern. Maßgeblich hierfür war in erster Linie auch diesmal wieder die gute Kooperation mit der Grundschule Dieblich. Die Zusammenarbeit hat sich bestens bewährt und soll fortgesetzt werden.





*Foto: Michael Wald*

Seit nun einem Jahr wird auf dem Dieblicher Sportplatz als Integrationsprojekt auch Ultimate Frisbee gespielt. Im Juni war es dann soweit, und die Disc Donkeys Dieblich (so nennt sich die Mannschaft) fuhren mit 12 Spielern zu ihrem ersten Turnier. Das sogenannte „First Love“-Anfängerturnier fand auf einem Kunstrasenplatz in Frankfurt statt, wo sich insgesamt 16 Mannschaften aus nah und fern trafen. Es war ein tolles Turnier und ein schöner Ausflug der Mannschaft, bei dem das Teamgefühl eindeutig gesteigert werden konnte.





Die Mannschaft freut sich über den 7. Platz unter 16 Teilnehmern

*Foto: privat*

Ende des Jahres 2018 wurden Kontakte zu zwei jungen Tischtennisspielern der TTG Moseltal geknüpft, die bereit wären, als Übungsleiter Tischtennistraining für eine Anfängergruppe durchzuführen. Da der FSV sehr an der Wiederbelebung des Tischtennissports in Dieblich interessiert ist, soll die Gruppe Anfang 2019 ins Leben gerufen werden.

Zwei weitere sportliche Höhepunkte sollen nicht unerwähnt bleiben. Hoch ging es her bei der 42. Fußball-Dorfmeisterschaft, wo zehn Mannschaften angetreten waren, um den heiß begehrten Titel zu gewinnen. Für das Endspiel qualifizierten sich der MGV und die „Red Jackets“. Buchstäblich mit der letzten Aktion fiel der 1:0 Siegtreffer für die „Red Jackets“, die damit den Titel erfolgreich verteidigen konnten.



Fußball-Dorfmeister 2018, die „Red Jackets“, die ihren Titel erfolgreich verteidigen konnten

*Foto: Eduard Brust*

Das Kicker-Turnier des Fördervereins „Neues Sportgelände Dieblich“ ist auf dem besten Wege, zum Jahresende hin ein echtes „Dieblicher Highlight“ zu werden. Am Samstag, 29. 12. kickten im Gemeindefrakt der Mosellandhalle zum zweiten Male 16 Zweier-Teams an vier Tischfußball-Geräten, kurz „Kicker“ genannt, für einen guten Zweck. Das gesamte Turnier zog sich über vier Stunden hin, bis die Sieger ermittelt waren. In einem hochklassigen Finale setzten sich Luca Dahlem und Jinka Morales gegen Nils Kräf und Robin Thillmann durch.





In einem spannenden Finale behielt das Team Jinka Morales/Luca Dahlem knapp die Oberhand

*Foto: Eduard Brust*

## **2019**

Nach fünf sehr erfolgreichen Jahren als Spielgemeinschaft mit dem VfR Niederfell wurde die SG ab der Saison 2019/2020 um einen zusätzlichen Partner, den TSV Lay erweitert. Nach vielen Sitzungen und Besprechungen auf Vorstands- als auch auf Spielerebene wurde ein alle Seiten zufrieden stellender Vertrag ausgearbeitet und nach dem letzten Saisonspiel in Lay unterzeichnet.



Foto: privat

Die Fußballmannschaften der SG Dieblich/Niederfell und des TSV Lay nach dem letzten Meisterschaftsspiel der Saison 2018/2019 und vor der Unterzeichnung des Vertrages für die neue SG Moseltal. Am Tisch von links: Klaus Schneider (I. Vorsitzender TSV Lay, Manuel Herbert (II. Vorsitzender VfR Niederfell), Manfred Eckhardt (I. Vorsitzender FSV Dieblich)

In die Saison 2019/2020 startete die SG Moseltal mit drei Mannschaften. Die Erste spielt in der Kreisliga A, die Zweite in der Kreisliga B und die Dritte in der Kreisliga D.





Foto: Tim Kirsch

Die I. Fußballmannschaft der SG Moseltal vor dem Start in die Saison 2019/2020



Foto: Tim Kirsch



## Die II. Fußballmannschaft der SG Moseltal vor dem Start in die Saison 2019/2020



Foto: privat

## Die III. Fußballmannschaft der SG Moseltal vor dem Start in die Saison 2019/2020

Zum Jahresende belegten die Mannschaften nach einer harmonisch verlaufenen Vorrunde die folgenden Tabellenplätze:

I. = Platz 6, II. = Platz 11, III. = Platz 6

Im Jugendfußball ist die JSG Dieblich/Lay in den Klassen Bambini, F-, E-, D- und C-Jugend vertreten. Die B-Jugend musste zur Rückrunde leider vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Eine A-Jugend konnte nach den tollen Erfolgen in der Saison 2018/2019 für die neue Saison nicht gestellt werden. In der Saison 2018/2019 errang die Mannschaft sensationell den Kreispokal. Am 14. 6. 2019 schlug die Mannschaft im Endspiel um den Kreispokal in



Weitersburg den klaren Favoriten JSG Rübenach/Metternich nach 0:2 Rückstand noch mit 3:2 Toren.

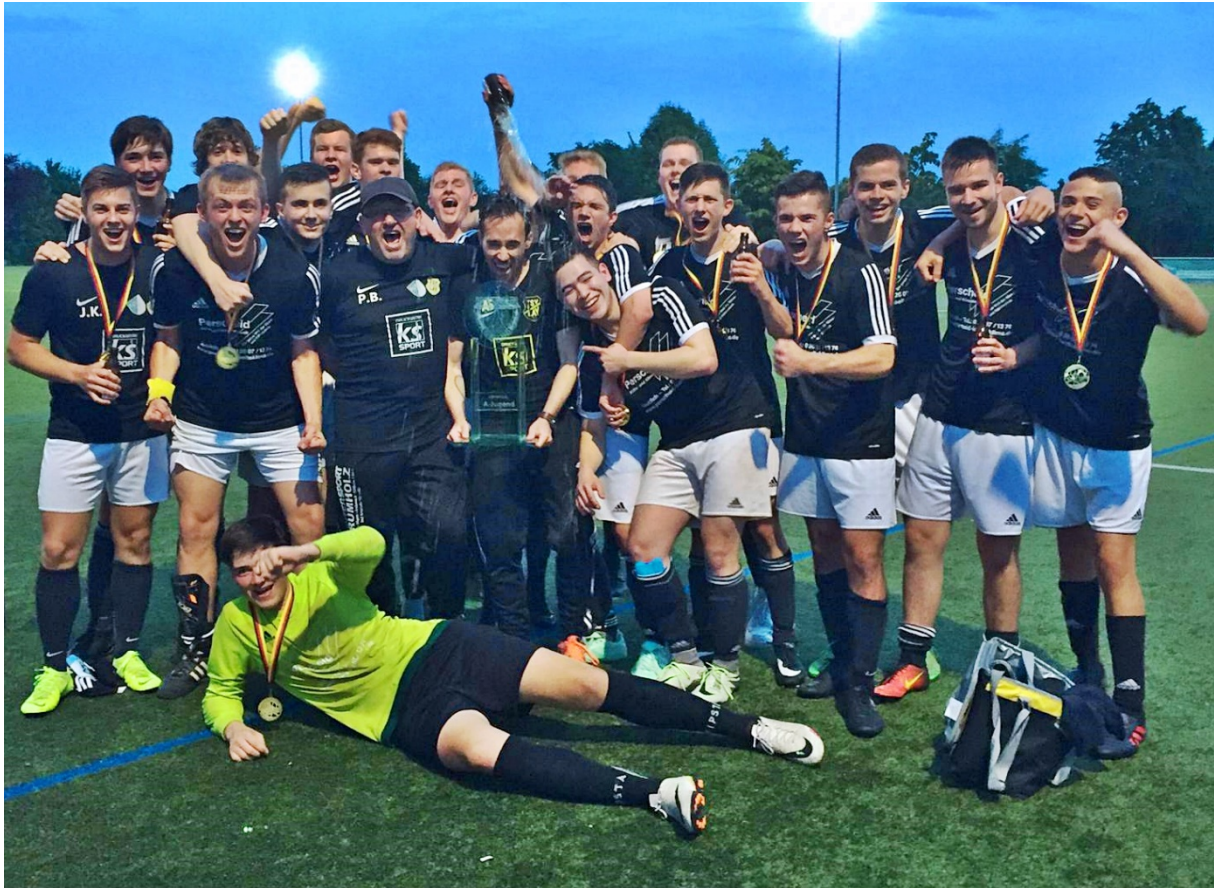


Foto: privat

Die siegreiche Fußball-A-Jugend freut sich unbändig über den Gewinn des Kreispokals.

Auch die Fußballjuniorinnen spielen unter dem Namen JSG Moselbogen begeistert Fußball. So konnten die E-Juniorinnen die Kreismeisterschaft erringen und wurden zudem Futsal-Rheinlandmeister.

Bei den „Alten Herren“ steht die Freude und der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Sechs Partien wurden 2019 siegreich beendet, zwei endeten unentschieden und vier Mal ging man als Verlierer vom Platz. Erwähnenswert ist, dass diesmal 550,-- € als Spende aus den Einnahmen des „Don-Häns-Cups“ an den Koblenzer Hospizverein übergeben werden konnten.



An den Verbandsspielen 2019 beteiligte sich die Tennisabteilung unter Beteiligung des TV Waldesch und SV Macken mit 8 Mannschaften. Erfolgreichstes Team waren die U 15 Mädchen. Punktgleich mit dem TC Treis belegten sie einen hervorragenden 2. Platz. Wie knapp der erste Platz verpasst wurde zeigt die weitere Auswertung: Spiele jeweils 39:17, Sätze: Treis 35:14, Dieblich 35:15. Die fünfte Ferienwoche ist für die Tenniskids in Dieblich ein fester Termin. Dann heißt es, auf zum Tenniscamp. Insgesamt 16 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren nahmen am Sommercamp teil, darunter auch drei Flüchtlingskinder. Bei Training, Spiel und Spaß waren die Unterschiede zwischen den Kindern, ob Migrationshintergrund oder einheimische Kinder, sofort vergessen.



Foto: privat

Das Sommercamp der Tennisabteilung brachte für alle Spaß und Freude



Die Nachwuchsgruppe der Volleyballabteilung hat einige vielversprechende Talente hinzugewonnen. Das spiegelt sich auch in nachstehenden Erfolgen nieder: Die U 13 wurde dritte bei den Rheinlandmeisterschaften und qualifizierte sich für das Landesfinale in Mainz. Die U15 wurde zweiter im Finale der Rheinlandmeisterschaften in Lehmen. Auf die Nachwuchsgruppe des FSV war dieser Wettbewerb regelrecht zugeschnitten, weil die U15 Mannschaft nahezu identisch mit der II. Damenmannschaft ist. Die I. und II. Damenmannschaft belegten zum Ende der Saison 2018/2019 jeweils Mittelplätze in der Bezirksliga bzw. Bezirksklasse. Das gemischte Team der Mixed-Klasse, das aus 13 Spieler/innen besteht, belegte einen guten 3. Platz in der Rheinlandliga B Süd. Glanzpunkt während der Sportwoche 2019 war die erstmalig ausgetragene Volleyball-Dorfmeisterschaft, an der sich fünf Mannschaften beteiligten. Die Entscheidung um den Turniersieg fiel zwischen MykMyk United, der Mannschaft, die fast identisch mit dem Mixed-Team des FSV ist und „Die Hunzens“. Das Spiel endete mit dem knappsten aller Ergebnisse bei nur zwei Ballpunkten Vorsprung für „Die Hunzens“.



Foto: Eduard Brust

Die Teilnehmer an der 1. Volleyball-Dorfmeisterschaft

Auch in der Saison 2019 wurde durchgehend das gesamte Jahr fleißig gewalkt:

- reine Trainings-km (mittwochs) ca. 400
- seit Gründung 2004: 5.000 km-Marke locker geknackt

Dass die Walker/innen aber nicht nur sportlich sehr aktiv sind, sondern auch gerne feiern, bewiesen sie Fastnacht mit einer originellen, sehr schönen Fußgruppe.



Foto: Eduard Brust

Unter dem Motto „Noch immer kein Rasenplatz, die Walker „flippen“ aus“ nahmen die Wingerts Walker am Fastnachtsumzug teil und zeigten sich solidarisch mit den Fußballspielern

Insgesamt konnten im Jahre 2019 bei dem auch als „Olympia für Jedermann“ genannten Sportabzeichenwettbewerb wie im Vorjahr wieder 53 Sportabzeichen verliehen werden. Erfolgreich war die Abnahme vor allem bei den Kindern, was auch auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Grundschule Dieblich zurückzuführen ist. Drei Erwachsene erhielten neben der Urkunde die



Anstecknadel in Bicolor mit Zahl. Diese Auszeichnung erfolgt nach fünfmaliger erfolgreicher Prüfung, oder einem Vielfachen von 5. Renate Reuß errang das Sportabzeichen bereits zum 15. Mal.



Foto: Eduard Brust

Start einer Mädchengruppe der Grundschule zum 800-m-Lauf

Nachdem sich im Jahre 2017 die Tischtennis-Herrenmannschaft auflöste, wurde im FSV Dieblich kein Tischtennis mehr gespielt. Umso erfreulicher ist, dass seit März 2019 wieder die Möglichkeit des TT-Trainings für Jugendliche besteht. Die Gruppe besteht aus ca. 11 – 12 Spielern und Spielerinnen und hat sich recht gut entwickelt.



Foto: Eduard Brust

Aufmerksam verfolgt die TT-Nachwuchsgruppe die Anweisungen des Übungsleiters für das anschließende Training

In der Turnabteilung herrscht weiterhin gute Beteiligung in den bekannten fünf Gruppen. Wenn sich engagierte Übungsleiter/innen finden würden, wäre das Angebot ohne weiteres erweiterbar. Seit März wird ein Yoga-Kurs angeboten, der dann auch kurzfristig ausgebucht war.

Die Disc Donkeys der Abteilung Ultimate Frisbee trainieren regelmäßig auf dem Sportplatz, weichen im Sommer aber gerne auf den Bolzplatz aus, um auf Rasen zu trainieren. Nach dem Training wird gerne noch in geselliger Runde zusammen gegessen.



Wie in jedem Jahr war die Fußball-Dorfmeisterschaft der krönende Abschluss der Dieblicher Sporttage. Nicht nur für die Kicker und Fans, sondern ganz speziell auch für die Kinder, denn deren Vertreter als Kita-Team machten mit vier Siegen und einem Remis den Meistertitel perfekt. Der Nachwuchs interessierte sich zwar mehr für die Hüpfburg, als für die Aktionen ihrer Väter auf dem Platz, aber für das gemeinsame Siegerfoto waren sie dann zur Stelle.



Foto: Eduard Brust

Erfolgreiche Väter und fröhliche Kinder – so sehen Sieger aus

Mit dem im März erstmalig ausgetragenen Darts-Turnier versucht der Förderverein ein zweites Standbein neben dem mittlerweile dreimal erfolgreich am Jahresende ausgetragenen Kicker-Turnier zu etablieren. 31 Akteure versuchten in dem knapp fünf Stunden dauernden Turnier ihre Geschicklichkeit im Umgang mit den kleinen Plastikpfeilen zu beweisen. Etwas überraschend gewann einer der jüngsten Teilnehmer das Turnier.



Foto: Michael Wald

Nette Geste: Alle drei Sieger verzichteten zu Gunsten des Fördervereins auf ihre Preisgelder